



Ökonometrie - Eine praxisorientierte Einführung

Thematische Kurzbeschreibung

Mit Hilfe ökonometrischer Methoden lassen sich ökonomische Zusammenhänge testen und quantifizieren. Für die Beurteilung der Qualität wirtschaftswissenschaftlicher, aber auch sozialwissenschaftlicher empirischer Studien, die auf diesen Methoden basieren, sind ökonometrische Kenntnisse erforderlich. In dieser Veranstaltung erhalten Sie eine praxisorientierte Einführung in die Ökonometrie. Die hierzu erforderlichen statistischen Kenntnisse erlernen Sie zu Beginn des Kurses in einer kompakten Wiederholung elementarer Grundbegriffe der Statistik. Hierauf aufbauend vermitteln wir Ihnen Kenntnisse im Umgang mit grundlegenden ökonometrischen Verfahren. Anhand geeigneter Anwendungsbeispiele und konkreter Schätzergebnisse üben und lernen Sie, Ergebnisse ökonometrischer Schätzungen sinnvoll und sachgerecht zu interpretieren. Die Anwendungen stammen hierbei vorwiegend aus der Mikroökonomie.

Ihr Nutzen

Sie bauen etwaige Hemmschwellen gegenüber statistisch-ökonomischen Methoden ab. Sie erwerben Kritikfähigkeit gegenüber empirischen Studien mit einem Minimum an formalem Handwerkszeug.

Zielgruppen

Referenten und Experten aus Ministerien, Verwaltung und Unternehmen sowie Journalisten, die sich mit der Interpretation empirischer Untersuchungen zu wirtschaftspolitisch relevanten Themen befassen

Seminardatum, -zeit und -ort

08./09. November 2007, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr, DIHK, Breite Straße 29, 10178 Berlin

Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 850,- (zzgl. 7% UmSt.) inkl. Schulungsunterlagen, Pausen- und Veranstaltungsgetränke sowie das Mittagessen.

Seminarorganisation, Seminarhotel

Bei Fragen zur Seminarorganisation bzw. zum Seminarhotel wenden Sie sich bitte an Vera Pauli,

Telefon: 0621/1235-240, Fax: 0621/1235-224, E-Mail: pauli@zew.de

Programm

Donnerstag, 08. November 2007

Grundlagen

- Varianz
- Kovarianz
- Erwartungswert
- Korrelationskoeffizient

Einfache Regression

- Methode der kleinsten Quadrate

Hypothesentests

- Gauss-Markov-Bedingungen
- unverzerrter, konsistenter und effizienter Schätzer
- Signifikanzniveau
- Konfidenzintervall
- t-Test
- Standardfehler
- Fehler vom Typ 1 und 2
- einseitiger und zweiseitiger Test

Freitag 09. November 2007

Multiple Regressionsanalysen

Dummy-Variablen

Problem fehlender Variablen

Multikollinearität

Weitere Veranstaltungen

Die Veranstaltungen „Basistechniken I - Regressionsanalyse“ und „Basistechniken II - Zeitreihenmodelle“, die auf dem hier beschriebenen Seminar aufbauen, werden am 19. und 20. Februar 2008 am ZEW in Mannheim angeboten.

Referentinnen



Dr. Nicole Gürtzgen studierte Mathematik und Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Duisburg und Heidelberg. Das Studium der Volkswirtschaftslehre schloss sie im Dezember 1996 als Diplom-Volkswirtin in Heidelberg ab. Von 1997 bis 2002 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Außenwirtschaft an der Universität Rostock beschäftigt. Ihre Promotion zum Thema „Gütermarktintegration und Lohnverhandlungen“ beendete sie im April 2002. Seit Juli 2002 arbeitet Frau Gürtzgen als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung „Arbeitsmärkte, Personalmanagement und Soziale Sicherung“. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen derzeit im Bereich der sozialen Sicherung sowie der kollektiven Lohnbildung.



Grit Müller studierte an der Universität Mannheim Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Finanzierung, Personal und Unternehmensgründung. Nach Abschluss ihres Studiums im Jahr 2005 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt am Main. Im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit dort stand die Mitarbeit am Nationalen Bildungsbericht „Bildung in Deutschland“. Seit September 2006 ist Frau Müller am ZEW für den Bereich „Arbeitsmärkte, Personalmanagement und Soziale Sicherung“ tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Bildungs- und Personalökonomie.